



Hinnerk Müller, Leif-Hermann Lühmann, Niklas Rudolph, Lukas Deuchler und Jan-Ferdinand Lühmann stellten in ihrer Präsentation die Oliva-Buchhandlung vor.

[Foto und Text: Babett Jahn]

Blick auf kleine Firmen

Projekt „Business at School“ am Abendroth-Gymnasium geht in zweite Runde

baj. – Seit Oktober beschäftigen sich 14 Schüler des Abendroth-Gymnasiums mit Geschäftsberichten, Umsätzen und Gewinnmargen. In der ersten Phase ihres Projektes „Business at School“, das von der Boston Consulting Group betreut wird, mussten sie ein großes, börsennotiertes Unternehmen analysieren. Am Freitag stellten die drei Gruppen die Ergebnisse der zweiten Phase vor.

In dieser ging es darum, ein in Cuxhaven ansässiges Unternehmen mit weniger als 15 Mitarbeitern unter die Lupe zu nehmen. Gruppe eins hatte sich dafür das Brautmodengeschäft „Nyfes“ ausgesucht, während Gruppe zwei in ihrer Präsentation „Rad und Tour“ auseinander nahm. Die letzte Gruppe schließlich hatte sich mit der Oliva-Buchhandlung auseinander gesetzt, deren Inhaberin Marianne Haring sogar selbst im Publikum saß.

In ihren Präsentationen stellten die Schüler die jeweilige Firma vor und analysierten Bilanzen und Besonderheiten. Anschließend machten sie Vorschläge zur Verbesserung der verschiedenen Geschäftskonzepte und zur Erhöhung des Gewinns.

Routine gewonnen

Diesmal gingen alle drei Gruppen deutlich routinierter und selbstsicherer an das Thema heran. Auch in der optischen Umsetzung ihrer Präsentationen hatten diesmal die „Nyfes“-Gruppe und die „Rad und Tour“-Gruppe den bisherigen Vorsprung der „Oliva“-Gruppe deutlich verringert.

Konkurrenz hat aufgeholt

Die Entscheidung, wer am Ende das Rennen machen wird, bleibt also weiterhin spannend und hängt nun von den Schülern selbst ab. In der dritten Phase des Projektes müssen die Gruppen eine eigene Geschäftsidee entwickeln, vorbereiten und planen und diese dann der Jury vorstellen. Im Frühjahr heißt es dann endgültig: hopp oder top. Bis dahin folgen sicherlich noch einige arbeitsreiche Tage und Nächte.

CN vom 28.01.2008 (S. 16)